



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Wassertrudingen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

derbronn ins Eliaz gehet. Es steht noch auf dem Hause in einem Felsen folgende alte Schrift gehauen: Deo Mercurio Attegiam Tegulitiam Compositam Severinus Satulius C. F. ex voto posuit. L. L. M.

Wassertrudingen.

Wassertrudingen / Wassertruchedingen / oder Truchendingen ist eine Marggräfisch-Dnoldsbachische Stadt im Ries und an der Wernitz / 4. Meilen von Dnoldsbach, dahin auch das nahend gelegne Benedictiner-Kloster Anhusen / durch Graf Ernst von bohen Truchendingen Anno 958. gestiftet, gehörig ist.

Masslenheim.

Masslenheim / oder Masselheim / ist ein grosser Flecken und festes Schloss / zwischen Straßburg und Zabern / eine Meile von Maximünster / auch fast gleich so weit ober Osthofen / nahend Wangen und Westhofen gelegen / der Stadt Straßburg gehörig; hat vor Jahren eigene vom Adel gehabt. Wurde An. 1674. von den Kaiserl. Alliierten erobert.

Wassen.

Wassen ist ein reicher vornehmer Marktflecken beym Fluß Lyse oder Leye / zwischen Kyssel und Ipern gelegen / so eine Vogtey / und gar weites Gebiet über die hierum gelegene 15. Dörffer hat. Die Franzosen nennens Warneton. Hat ein regulirt Canonich-Manns-Kloster / wie auch ein Schloss.